

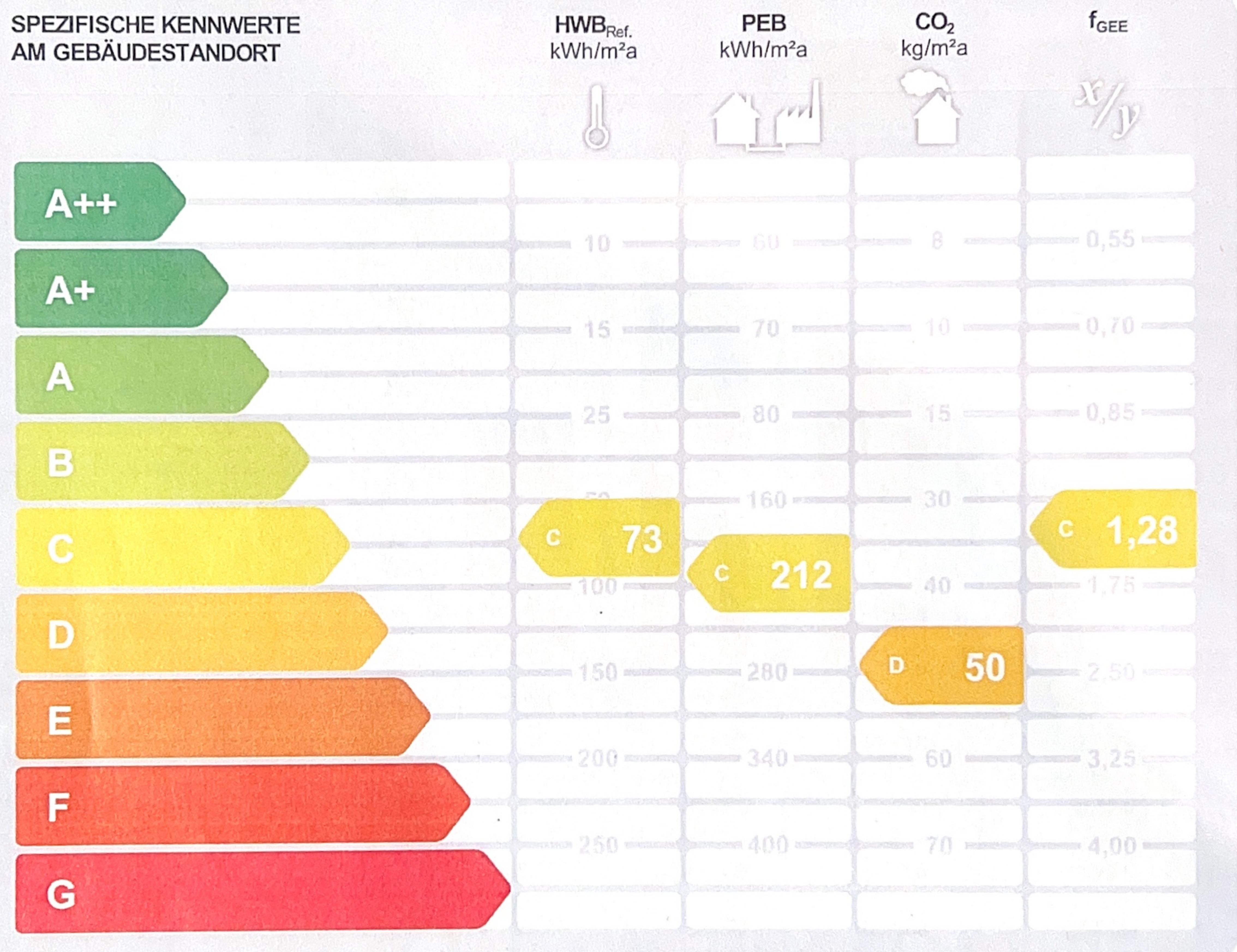
# Energieausweis für Wohngebäude

**OIB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Nr. 74623-1



Objekt	Bärgerstraße 57		
Gebäude (-teil)	Ferienwohnungen	Baujahr	1970
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	2008
Straße	Bärgerstraße 57	Katastralgemeinde	Schrans
PLZ, Ort	6780 Schruns	KG-Nummer	90104
Grundstücksnr.	911/2	Seehöhe	690 m



**HWB<sub>Ref.</sub>:** Der Referenz-Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung bei vorhandener raumluftechnischer Anlage nicht berücksichtigt.

**NEB (Nutzenergiebedarf):** Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.

**EEB:** Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

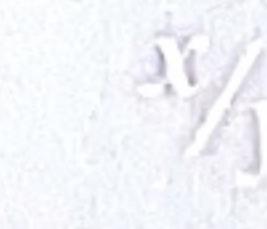
Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.  
Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.



**PEB:** Der Primärenergiebedarf für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.



**CO<sub>2</sub>:** Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **Kohlenstoffdioxidemissionen** für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.



**f<sub>GEE</sub>:** Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

# Energieausweis für Wohngebäude

**OIB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Nr. 74623-1

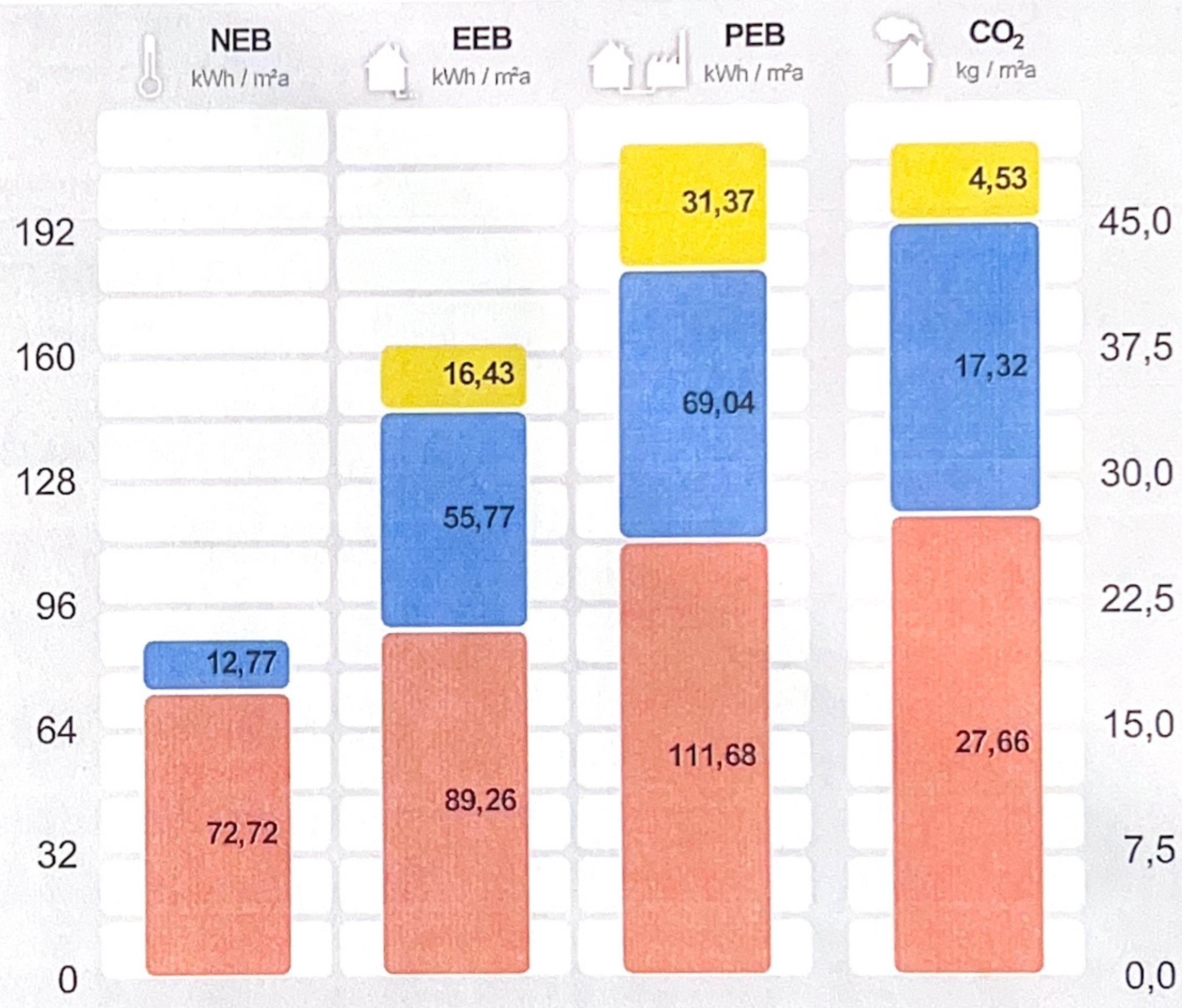


Vorarlberg  
unser Land

## GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	497,8 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge	1,81 m	mittlerer U-Wert	0,60 W/m <sup>2</sup> K
Bezugsfläche	398,3 m <sup>2</sup>	Heiztage	277 d	LEK <sub>T</sub> -Wert	47,04
Brutto-Volumen	1.387,0 m <sup>3</sup>	Heizgradtage 12/20	4.034 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	766,9 m <sup>2</sup>	Klimaregion	West <sup>1</sup>	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit A/V	0,55 m <sup>-1</sup>	Norm-Außentemperatur	-12 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

## ENERGIEBEDARF AM STANDORT



### Haushaltsstrombedarf<sup>2</sup>

Netzbezug

### Warmwasser<sup>2</sup>

Heizöl

### Raumwärme<sup>2</sup>

Heizöl

### Gesamt

kWh/a

kWh/a

kWh/a

kg/a

kWh/a

kWh/a

kWh/a

kg/a

kWh/a

kWh/a

kWh/a

kg/a

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

## ERSTELLT

EAW-Nr.	74623-1
GWR-Zahl	keine Angabe
Ausstellungsdatum	08. 11. 2018
Gültig bis	08. 11. 2028

ErstellerIn

Ökoberatung G.Bertsch  
Raiffeisenstrasse 54  
6713 Ludesch

Stempel und  
Unterschrift

**Ökoberatung G. Bertsch**  
Planungsbüro für  
erneuerbare Energie und gesundes Wohnen  
Raiffeisenstraße 54  
6713 Ludesch

<sup>1</sup> maritim beeinflusster Westen

<sup>2</sup> Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m<sup>2</sup>.a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO<sub>2</sub> beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen.

# Energieausweis für Wohngebäude

**Nr. 74623-1**

**OIB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Vorarlberg  
unser Land

## ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS

Anlass für die Erstellung kein baurechtliches Verfahren (Bestand)

Rechtsgrundlage BTV LGBI Nr. 93/2016 & BEV LGBI Nr. 92/2016 (ab 1.1.2017)

Die Bautechnikverordnung LGBI Nr. 93/2016 sowie die Baueingabe-verordnung LGBI Nr. 92/2016 verweisen bzgl. der energie- und klimapolitischen Vorgaben in weiten Teilen auf die OIB Richtlinie 6 (Ausgabe März 2015).

Umsetzungs-stand Ist-Zustand

Kennzeichnet den Stand der Umsetzung eines Gebäudes zum Zeitpunkt der Ausstellung des Energieausweises

Hintergrund der Ausstellung Verkauf/Vermietung (Inbestandgabe)

Beschreibung Baukörper Alleinstehender Baukörper

Mögliche weitere Beschreibungen: Zubau an bestehenden Baukörper, zonierter Bereich im Gesamtgebäude.

## KENNZAHLEN FÜR DIE AUSWEISUNG IN INSERATEN

**HWB** 72,7 kWh/m<sup>2</sup>a (C)

Diese Energiekennzahlen sind laut Energieausweisvorlage Gesetz 2012 bei Verkauf und Vermietung verpflichtend in Inseraten anzugeben. Die Kennzahlen beziehen sich auf das Standortklima.

**f<sub>GEE</sub>** 1,28 (C)

## KENNZAHLEN FÜR DIVERSE FÖRDERANSUCHEN

**HWB<sub>RK</sub>** 63,3 kWh/(m<sup>2</sup>a)

Heizwärmebedarf an einem fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima). Dieser Wert wird u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg benötigt.

**HWB<sub>Ref., RK</sub>** 63,3 kWh/(m<sup>2</sup>a)

Referenz-Heizwärmebedarf (Ref.) an einem fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima). Dieser Wert ist u.a. für KPC Förderungen relevant.

**HWB<sub>SK</sub> (Q<sub>h,a,SK</sub>)** 36.203,2 kWh/a

Jährlicher Heizwärmebedarf am Gebäudestandort (SK ... Standortklima). Dieser Wert ist u.a. für KPC Förderungen relevant.

**HWB<sub>Ref., SK</sub>** 72,7 kWh/(m<sup>2</sup>a)

Referenz-Heizwärmebedarf (Ref.) am Gebäudestandort (SK ... Standortklima). Dieser Wert wird u.a. für die Energieförderung und die Wohnbauförderung in Vorarlberg benötigt.

**PEB<sub>SK</sub>** 212,1 kWh/(m<sup>2</sup>a)

Primärenergiebedarf am Gebäudestandort (SK ... Standortklima). Etwaige Erträge aus Photovoltaikanlagen werden berücksichtigt. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.

**CO<sub>2</sub> SK** 49,5 kg/(m<sup>2</sup>a)

Kohlendioxidemissionen am Gebäudestandort (SK ... Standortklima). Etwaige Erträge aus Photovoltaikanlagen werden berücksichtigt. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.

**OI3** – Punkte

Ökoindikator des Gebäudes (Bilanzgrenze 0) bezogen auf die konditionierte Bruttogrundfläche (OI3<sub>BG0,BGF</sub>). Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.

**Leistung PV** 0,0 kW<sub>p</sub>

Die Peakleistung (P<sub>pk</sub>) einer Photovoltaikanlage wird bei Normprüfbedingungen entsprechend der Definition gemäß ÖNORM H 5056 Kap. 11.2 (2014) ermittelt. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.

Weitere Informationen zum kostenoptimalen Bauen finden Sie unter [www.vorarlberg.at/energie](http://www.vorarlberg.at/energie)

## ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLER

Sachbearbeiter,  
Zeichnungsberechtigte(r)

Gebhard Bertsch  
Ökoberatung G.Bertsch  
Raiffeisenstrasse 54  
6713 Ludesch  
Telefon: +43 664 533 67 44  
E-Mail: g.bertsch@oekoberatung.at

Berechnungsprogramm  
GEQ, Version 2018.071501

## OBJEKTE

Bärgerstraße 57

Nutzeinheiten: 10 Obergeschosse: 3 Untergeschosse: 1

Beschreibung: Bärgerstraße 57

# Energieausweis für Wohngebäude

**Nr. 74623-1**

**OIB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Vorarlberg  
*unser Land*

## BERECHNUNGSGRUNDLAGEN UND ALLGEMEINE HINWEISE

Erstellt nach dem vereinfachten Verfahren der OIB-Richtlinie 6 2015 und den zur Verfügung gestellten Unterlagen und erteilten Auskünften.

## VERZEICHNIS

- 1.1 - 1.4 Seiten 1 und 2
- Ergänzende Informationen / Verzeichnis
- 2.1 Anforderungen Baurecht
- 3.1 - 3.2 Bauteilaufbauten
- 4.1 Empfehlungen zur Verbesserung
- 5.1 Datenblatt Wohnbauförderung Neubau\*

## Anhänge zum EAW:

- A.1 - A.14 A. Ausdruck GEQ

\* Dieses Kapitel ist nur bei Neubau-Wohngebäuden mit ausgewählter Wohnbauförderung verfügbar.

Alle Teile des Energieausweises sind über die Landesplattform zum Energieausweis einsehbar:  
<https://www.eawz.at/?eaw=74623-1&c=2243986a>

# Energieausweis für Wohngebäude

**Nr. 74623-1**

**OIB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Vorarlberg  
unser Land

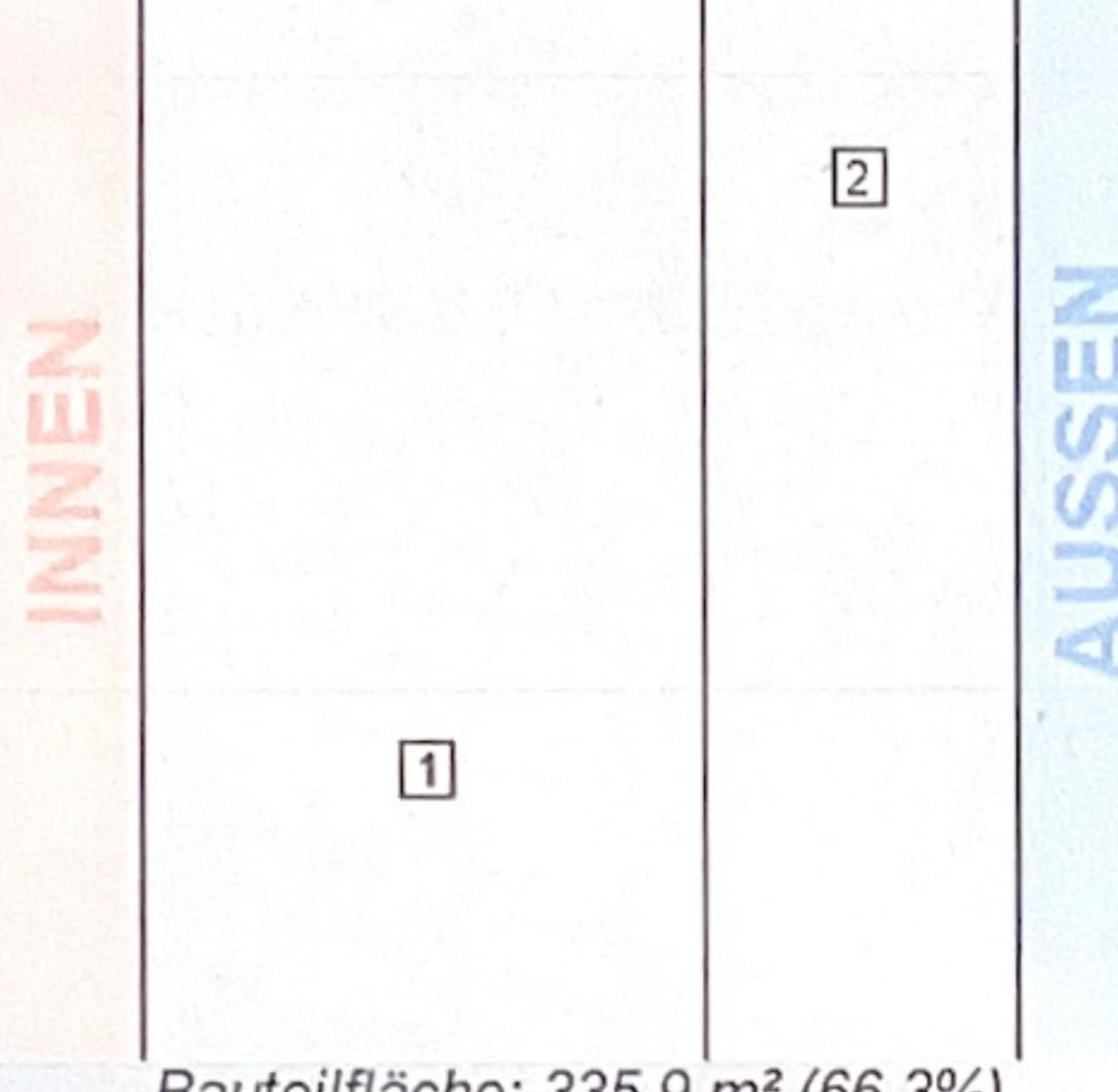
## 3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 1/1

### AUSSENWAND

WÄNDE gegen Außenluft

Zustand:  
bestehend (unverändert)

Schicht	d cm	λ W/mK	R m²K/W
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)			0,13
$R_{si}$ (Wärmeübergangswiderstand innen)			
1. fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	25,00	0,377	0,66
2. Wämedämmung	14,00	0,040	3,50
$R_{se}$ (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
Gesamt	39,00		4,33



Bauteilfläche: 335,9 m² (66,3%)

#### U Bauteil

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBI. 93/2016).

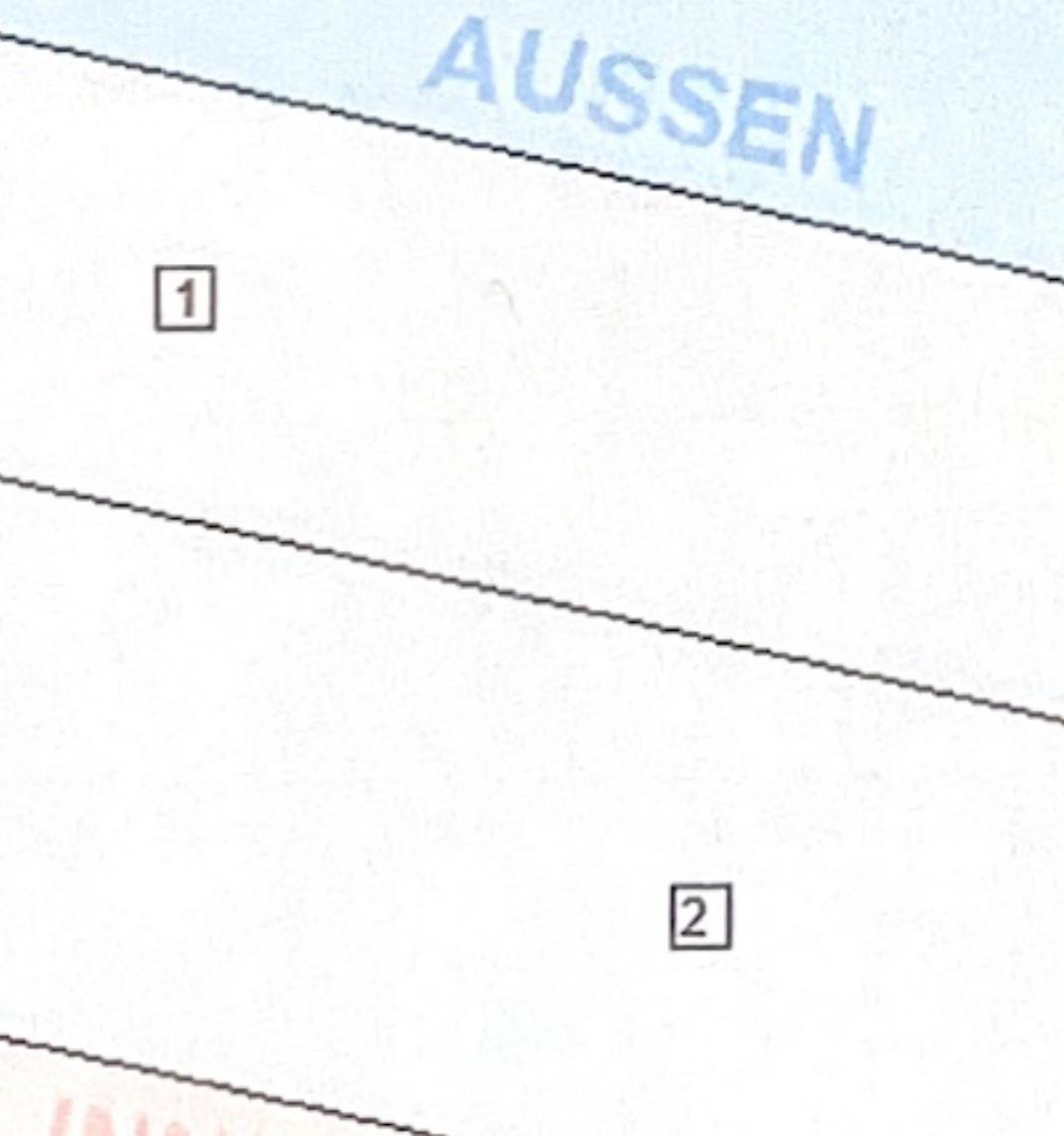
Wert:	0,23 W/m²K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

### DACHSCHRÄGE HINTERLÜFTET

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Zustand:  
bestehend  
(unverändert)

Schicht	d cm	λ W/mK	R m²K/W
von unkonditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)			0,10
$R_{se}$ (Wärmeübergangswiderstand außen)			
1. Wämedämmung	20,00	0,040	5,00
2. fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,550)	25,00	0,154	1,62
$R_{si}$ (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
Gesamt	45,00		6,80



Bauteilfläche: 170,6 m² (33,7%)

#### U Bauteil

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBI. 93/2016).

Wert:	0,15 W/m²K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

# Energieausweis für Wohngebäude

## Nr. 74623-1

**OIB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

 Vorarlberg  
unser Land

### 3. BAUTEILAUFBAUTEN – VEREINFACHTE BAUTEILE, SEITE 1/1

Bauteiltyp Bauteil	Anz. Stk.	Fläche m <sup>2</sup>	Zustand	U-Wert <sup>1</sup> W/m <sup>2</sup> K
<b>DECKEN gegen unbeheizte Gebäudeteile</b>				
Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	165,9		bestehend (unverändert)	1,35
<b>DECKEN innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten</b>				
warme Zwischendecke	0,0		bestehend (unverändert)	1,35
<b>TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft</b>				
1,00 x 0,70	3	0,7	bestehend (unverändert)	1,20
1,00 x 1,37	3	1,4	bestehend (unverändert)	1,20
1,10 x 1,37	1	1,5	bestehend (unverändert)	1,20
1,50 x 1,30	2	2,0	bestehend (unverändert)	1,20
1,73 x 2,25	6	3,9	bestehend (unverändert)	1,20
2,10 x 1,37	1	2,9	bestehend (unverändert)	1,20
3,60 x 2,25	4	8,1	bestehend (unverändert)	1,20
1,00 x 0,70	2	0,7	bestehend (unverändert)	3,00
1,00 x 1,37	2	1,4	bestehend (unverändert)	3,00
1,50 x 1,30	2	2,0	bestehend (unverändert)	3,00
3,60 x 2,25	2	8,1	bestehend (unverändert)	3,00

Das vereinfachte Verfahren (Default-Werte gemäß Leitfaden zum EAW Punkt 3.3.1 oder von den Ländern festgesetzte Standartwerte gemäß Punkt 3.3.2) ist ausschließlich für unveränderte Bestandsbauteile an die keine Anforderungen bestehen, sofern der korrekte U-Wert nicht bekannt ist, anzuwenden. Detaillierte Informationen dazu finden Sie im Leitfaden zum Energieausweis (Punkt 3) und den erläuternden Bemerkungen zur OIB RL 6.

<sup>1</sup> Bei transparenten Bauteilen, Türen und Toren handelt es sich dabei um den U-Wert des gesamten Bauteils.

# Energieausweis für Wohngebäude

**Nr. 74623-1**

**OIB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Vorarlberg  
*unser Land*

## 4. EMPFEHLUNGEN ZUR VERBESSERUNG

Dämmen der Kellerdecke 10cm.